

## Beschlussvorlage

## Drucksache Nr. 2019/158

| Beratungsfolge |            |            | Abstimmung       |    |      |      |
|----------------|------------|------------|------------------|----|------|------|
| Gremium        |            | Datum      |                  | Ja | Nein | Enth |
| Gemeinderat    | öffentlich | 25.07.2019 | Beschlussfassung |    |      |      |

### Bildung und Zusammensetzung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Biberach GmbH

#### I. Beschlussantrag

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Biberach GmbH wird beauftragt, in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Biberach GmbH folgende Stadträtinnen und Stadträte zu wählen:

| Wahlvorschlag | Ordentliche Mitglieder                                                                          |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| CDU           | Hubert Hagel<br>Waltraud Jeggle<br>Friedrich Kolesch<br>Peter Schmogro<br>Johannes Walter       |
| Grüne         | Dr. Rudolf Brüggemann<br>Peter Grunwald<br>Margarete Hauschild<br>Silvia Sonntag<br>Josef Weber |
| FW            | Flavia Gutermann<br>Ulrich Heinkele                                                             |
| SPD           | Michael Höschele<br>Gabriele Kübler                                                             |
| FDP           | Christoph Funk                                                                                  |
| Die Linke.    | Ralph Heidenreich                                                                               |

## **II. Begründung**

Nach § 5 des Gesellschaftsvertrags der Stadtwerke Biberach GmbH ist der Aufsichtsrat ein Organ der Stadtwerke Biberach GmbH. Der Aufsichtsrat besteht aus 16 Mitgliedern (§ 8, Abs. 1, Satz 2 Gesellschaftsvertrag), wobei 15 von der Gesellschafterversammlung gewählt werden. Die Stadtverwaltung entsendet einen Vertreter, Erster Bürgermeister Ralf Miller, der Vorsitzender des Aufsichtsrats ist.

Die Fraktionen und der Vertreter des Wahlvorschlags Die Linke. einigten sich im Nachgang zur Wahl über die Sitzverteilung in beschließenden Ausschüssen und weiteren Gremien, in deren Zuge eine Änderung des Gesellschaftsvertrags vorgesehen und nun mit gesonderter Vorlage beschlossen wurde. Die Gesellschafterversammlung soll nun 16 Vertreter in den auf insgesamt 17 Mitglieder erhöhten Aufsichtsrat wählen. Der Beschlussantrag spiegelt dieses Ergebnis wider.

Appel